



MONTAGSPOST – Nachrichten, Termine, Informationen

24. Januar 2017

Liebe Genossinnen und Genossen der KölnSPD,
liebe Freundinnen und Freunde der Sozialdemokratie,

hier wieder die aktuellen Berichte und Termine der KölnSPD. Viel Spaß beim Lesen und immer dran denken: Wenn etwas Spannendes passiert, schickt es uns zu. Die Montagspost lebt vom Mitmachen.

Bitte beachtet die Deadline: Wenn Ihr Termine oder Artikel für uns habt, sendet Texte und Bilder bitte bis jeweils Freitag, 12 Uhr an: termine.koelnspd@gmx.de. Änderungen bzw. Absagen bereits eingereichter Termine bitte sowohl an termine.koelnspd@gmx.de als auch an Lukas Behrenbeck (l.behrenbeck@web.de) mitteilen, da Letzterer somit die Termineinträge auf koelnspd.de anpassen kann.

Glück Auf!

Frank Mederlet
Geschäftsführer

Marco Malavasi
Redaktion

Weiberfastnacht in der Ratsfraktion

Liebe Genossinnen und Genossen,

zu unserer traditionellen Weiberfastnachtsfete am Donnerstag, 23.02.2017 laden wir Euch herzlich ein.

Unter dem Motto „Wenn mer uns Pänz sinn, sin mer vun de Söck“ feiern wir von 11.30 Uhr bis 17.00 Uhr im Muschelsaal und Weißen Saal des Historischen Rathauses Köln.

Der Eintritt kostet 17,50 Euro, für das leibliche Wohl ist wie immer gesorgt. Bitte sendet Eure verbindliche Bestellung der Zutrittskarten bis 31.01.2017 an petra.schroeder@stadt-koeln.de.

Die Karten können ab 01.02.2017 (Montags bis Donnerstags in der Zeit von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr und 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr) in der SPD-Fraktion, Zimmer B 128, abgeholt werden.
Mit freundlichen Grüßen

Martin Börschel MdL
Fraktionsvorsitzender

Dr. Barbara Lübbecke
Fraktionsgeschäftsführerin

Termine

AsJ Köln, Rhein-Erft, Oberberg

Furchtbare Juristen – die unbewältigte Vergangenheit unserer Justiz

Mittwoch, 25. Januar 2017

19.30 Uhr

Zentralbibliothek der Stadt Köln, Josef-Haubrich-Hof 1, 50676 Köln

Wir freuen uns ganz besonders, dass es uns gelungen ist für die zweite Veranstaltung der Reihe am 25.01.2017, 19:30 Herrn Prof. Dr. Ingo Müller zu gewinnen. Ingo Müller hat mit seinem Bestseller „Furchtbare Juristen – die unbewältigte Vergangenheit unserer Justiz“ ein auflagenstarkes Standardwerk geschrieben, das in einer breiten Öffentlichkeit und in der AsJ für Aufsehen sorgte. Er lehrte von 1995 bis zu seinem Ruhestand in Hamburg als Dozent und Professor für Strafrecht und Strafverfahrensrecht. Inzwischen ist er im Ruhestand und Vorstandsmitglied im Forum Justizgeschichte e.V.

In seinem Vortrag wird Ingo Müller unter anderem darüber referieren, ob und wie NS-Verbrechen vor deutschen Gerichten in der frühen Bundesrepublik verhandelt wurden. Im Anschluss wird er Fragen beantworten und mit uns diskutieren.

OV Rodenkirchen-Weiß-Hahnwald-Michaelshoven

Vergabe des Johann-Müller-Preises

Samstag, 28. Januar 2017

15.00 Uhr

Forum Diakonie Michaelshoven, Pfarrer-Te-Reh-Strasse 2b, Köln

Laudator: Pfarrer Meurer

Seit Jahren vergibt der Ortsverein den Johann-Müller-Preis an Einzelpersonen, Gruppen oder Vereine, deren maßgeblicher ehrenamtlicher Einsatz in beispielhafter Weise zu der Erfüllung sozialer, kultureller oder sonstiger Aufgaben im Wirkungskreis unseres Ortsvereins beigetragen hat.

Der Preis 2017 geht an die "Willkommensinitiative im Rheinbogen - WiSü"

Seit 2013, als die ersten Planungen der Stadt Köln zum Bau eines Flüchtlingsheims in Sürth bekannt wurden, hat die Initiative beispielhaft die Integration der im Kölner Süden untergebrachten Flüchtlinge unterstützt und ihren Wirkungskreis über Sürth hinaus, auf den gesamten Kölner Rheinbogen erweitert. Derzeit unterstützen diverse Arbeitsgruppen des Aktionsbündnisses mehr als 1200 geflüchtete Menschen in vier Unterkünften. Neben der persönlichen Hilfe ist es auch dem Einsatz der in der Initiative aktiven Bürgern geschuldet, wenn die Unterbringung von Flüchtlingen in unserem Stadtgebiet bisher ohne nachhaltige Frakturen in der Stadtgesellschaft möglich war.

Das Wirken der Willkommensinitiative im Rheinbogen zeigt exemplarisch, dass das Sozialstaatsgebot des Art. 20 Grundgesetz nur erfüllt werden kann, wenn eine Vielzahl von Bürgerinnen und Bürgern mit Zivilcourage, Eigeninitiative und ehrenamtlichen Engagement die Anliegen und Probleme anderer Menschen zum Ausgangspunkt eigenen Handelns machen.

OV Dönnwald und Höhenhaus

Neujahrsempfang

Sonntag, 29. Januar 2017

11.00 Uhr

café mittendrin, Berliner Str. 944, Köln-Dönnwald

Bei Kaffee, Kölsch und einem kleinen Imbiss wollen wir mit Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch kommen. Unsere Mandatsträger für Bundestag, Landtag, Rat und Bezirksvertretung sind selbstverständlich mit dabei.

Mit freundlichen Grüßen

Stefan Plag

Ortsvereinsvorsitzender SPD Höhenhaus

Franz Philippi

Ortsvereinsvorsitzender SPD Dönnwald

SPD-Landtagsfraktion: Fraktion vor Ort

Zuhause im Quartier - Stödetbauförderung für Porz

Montag, 30. Januar 2017

17.30 Uhr

Bezirksrathaus Porz, Rathaussaal, Friedrich-Ebert-Ufer 64-70, 51143 Köln

Die SPD-Landtagsfraktion hat sich zum Ziel gesetzt, der quartiersbezogenen Stödetbau- und Wohnungspolitik ein stärkeres Gewicht zu geben und dafür deutlich mehr Mittel für Stödetbauförderung bereitgestellt. Seit Jahren des Stillstandes und Untergangs ist der Abriss der „Hertie-Ruine“ in Porz-Mitte nun in 2017 zu erwarten.

Am Montag, den 30. Januar 2017 findet ab 17.30 Uhr eine Diskussionsveranstaltung im Porzer Rathaus statt, zu der Jochen Ott einlädt. Zu Gast sind Michael von der Mühlen, Staatsekretär im Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr sowie moderne stadt GmbH“-Geschäftsführer Andreas Röhrig und Franz Meiers von NRW.Urban GmbH.

Mit dem Stödetbaulichen Entwicklungsprojekt sollen Entwicklungspotenziale ausgeschöpft und die Anforderungen des Porzer Innenstadtkonzeptes mit infrastrukturellen, sozialen, ökologischen sowie ökonomischen Maßnahmen realisiert werden.

Interessenten können sich per E-Mail unter spdfraktion-vor-ort@landtag.nrw.de oder unter Tel. 0211/8842613 anmelden!

KulturDIALOG: Quo vadis, MiQua?

Montag, 30. Januar 2017

18.30 Uhr

LVR-Haus, Ottoplatz 2 - 15. Etage - Raum Siebengebirge, Köln

Der Name der im Bau befindlichen „Archäologischen Zone mit Jüdischem Museum“ steht seit Mitte Dezember fest: ‚MiQua. LVR-Jüdisches Museum im Archäologischen Quartier Köln‘. Die Grabungen sind abgeschlossen, die Bauarbeiten für das Museum schreiten voran und die Verantwortlichkeiten zwischen Landschaftsverband Rheinland und Stadt Köln sind geklärt, während immer wieder über Kosten, Termine und die Konzeption in den politischen Gremien diskutiert wird.

Seit dem 1. Juni 2016 hat der Archäologe Dr. Thomas Otten seinen Dienst als neuer Leiter dieses Projektes aufgenommen. Dr. Otten verantwortet die Konzeption des im Bau befindlichen Museums und wird mit der Eröffnung des Hauses (Ende 2019/Anfang 2020) der Gründungsdirektor des MiQua, des ‚Museums im Quartier‘.

Grund genug für uns, im Rahmen unseres KulturDIALOGs mit Dr. Otten ins Gespräch zu kommen und ihn zu bitten, das aktuelle Museumskonzept zu präsentieren, Hintergründe zur Namensfindung zu erläutern und grundsätzlich die Bedeutung dieses wichtigen Museumsprojektes für die Kölner Kultur, auch im Vergleich zu anderen wichtigen archäologischen Stätten zu erläutern.

Die Veranstaltung ist kostenlos. Wir freuen uns auf Ihre und Eure Teilnahme und – wenn möglich - eine kurze Benachrichtigung unter info@kulturforum-koeln.de

SPD-Landtagsfraktion

Fußballkultur und Stadionsicherheit

Dienstag, 31. Januar 2017

18.00 Uhr

Landtag NR W · SPD-Fraktionssaal (E3 D 01), Platz des Landtags 1, 40221 Düsseldorf

Nordrhein-Westfalen ist stolz auf eine lebendige und bunte Fußball- und Stadionkultur. Die Zuschauer fühlen sich in den Stadien sicher. Die Arenen sind gut besucht - die Bundesliga ist die zuschauerstärkste Liga der Welt. Gleichzeitig kommt es im Umfeld von Fußballspielen nicht selten zu Straftaten. Gewalt sowohl zwischen Fans als auch zwischen Fans und Polizeibeamten und der Einsatz von Pyrotechnik in den Stadien sind nach wie vor ein Thema. Vereine, Verbände, Polizei und Fanvertreter pflegen einen intensiven Dialog, um diesen Problemen zu begegnen und die Sicherheit für die Zuschauer zu garantieren.

Wie können wir die Sicherheit in den Stadien und im Umfeld von Fußballspielen weiter verbessern? Zeigen die Konzepte, die wir auf den Weg gebracht haben, bereits Wirkung? Wo steht NRW im internationalen Vergleich? Können wir von den Konzepten anderer Länder lernen?

Über diese Fragen möchten wir gerne mit Ihnen diskutieren und laden Sie ganz herzlich zu unserem Landtagstalk ein.

SB Lindenthal, EuropaForum der KölnSPD

Zerfällt Europa ? – Wege aus der Krise

Dienstag, 31. Januar 2017

18.30 Uhr

Bezirksrathaus Köln-Lindenthal, Aachener Straße 220, 50931 Köln

Die Jahre 2015 und 2016 standen im Zeichen der Flüchtlingskrise, des Brexit und der anhaltenden Wirtschaftskrise in weiten Teilen Südeuropas. Gemeinsame europäische Antworten zu finden, fällt offenbar immer schwerer. Linke Regierungen wie in Portugal, Frankreich oder Griechenland konnten bislang keine Änderung der vorherrschenden europäischen Politik erreichen. Gleichzeitig wenden sich angesichts immer größerer sozialer Spaltung in den Gesellschaften und zwischen den Staaten viele Menschen dem vermeintlichen sicheren Nationalstaat zu. Rechtspopulisten gewinnen dadurch überall in Europa an Zulauf.

Wie sieht eine sozialdemokratische Antwort darauf aus?

Wir diskutieren dazu mit

Prof. Dr. Gesine Schwan

Vorsitzende der SPD-Grundwertekommission; Berlin

Norbert Spinrath

Mitglied des Bundestages, europapolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion;
Geilenkirchen-Teveren

Dr. Ed Turner

stellvertretender Vorsitzender des Oxforder Stadtrates (Labour Party), Akademischer Oberrat,
Aston Universität; Oxford/Großbritannien

Die Kölner Bundestagsabgeordneten laden ein

Fraktion vor Ort: Verbindung gekappt? Die unterschiedlichen Welten des Spitzen- und Breitensports

Donnerstag, 2. Februar 2017

18.30 Uhr

Presseraum im RheinEnergieStadion, Aachener Straße 999 (Eingang Westtribüne)

mit Dagmar Freitag MdB, Vorsitzende des Sportausschusses im Deutschen Bundestag

Input Elfi Scho-Antwerpes MdB: „Inklusion durch Sport“

Wegen begrenztem Platzangebot Anmeldung erforderlich unter elfi.scho-antwerpes.wk@bundestag.de oder per Fax: 0221 - 88846997

Zukunft der Familienpolitik, Kindergrundsicherung?

Montag, 6. Februar 2017

18.00 Uhr

VHS Forum am Neumarkt, Köln

Vor zwei Jahren wurde vom Landtag NRW die Enquetekommission zur "Zukunft der Familienpolitik in NRW" eingesetzt. Ziel der Kommission ist es, eine umfassende Bestandsaufnahme zur Situation der Familien vorzunehmen und entsprechende Handlungsempfehlungen für eine an den Bedürfnissen von Familien orientierte Familienpolitik zu entwickeln.

Ende Januar 2017 werden nun der Bericht und die Handlungsempfehlungen veröffentlicht.

Aktuelle Diskussionen über die "Generation Rushhour" und die Familienzeit machen deutlich, dass die Politik gefordert ist, Antworten in einer veränderten Gesellschaft und Arbeitswelt zu liefern. Dabei gilt es bessere Lösungen für alle Familien gleichermaßen zu entwickeln.

Wir wollen die Empfehlungen der Kommission aufgreifen und diskutieren. Wäre z.B. eine Kindergrundsicherung der richtige Weg? Oder müsste die Kommune mehr Familien(zeit)büros anbieten, um Angebote zu bündeln und weiterzuentwickeln? Welche familienpolitischen Maßnahmen sind sinnvoll und welche brauchen eine Ergänzung?

18.00 Uhr Begrüßung

18.10 Uhr Eine zukunftsgerichtete und -gerechte Familienpolitik Ingrid Hack MdL, Vorsitzende der Enquetekommission "Zukunft der Familienpolitik"

18.30 Uhr Podiumsdiskussion

Volker Baisch, Geschäftsführer Väter gGmbH (angefragt)

Ingrid Hack MdL

Sabine Heinrich, Moderatorin und Journalistin (angefragt)

Petra Mackroth, Leiterin der Abteilung Familie, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend Bundesfamilienministerium

Moderation: Tina Srowig, Journalistin

Anmeldungen unter: <https://www.fes.de/de/veranstaltungen/?Veranummer=211130>

Die Kölner Bundestagsabgeordneten laden ein

Fraktion vor Ort: Was ändert sich 2017 im Pflegesystem? Pflegerreform und Ausbildungsreform der Pflegeberufe

Mittwoch, 8. Februar 2017

19.00 Uhr

Bistro Le Buffet, Wiener Platz 2a, Köln-Mülheim

mit Prof. Dr. Karl Lauterbach MdB, stellvertretender Vorsitzender der SPD-Bundestagsfraktion

Elfi Scho-Antwerpes, MdB

#ARBEITENVIERNULL - Zukunftsmotor oder Jobkiller?

Donnerstag, 9. Februar 2017

18.00 Uhr

Hauptsitz von Lanxess, Kennedyplatz 1, 50569 Köln

Mit der Digitalisierung der Arbeitswelt gehen große gesellschaftliche Veränderungen einher. Diese berühren die Bürgerinnen und Bürger nicht ausschließlich im Job und haben Einfluss auf alle Lebensbereiche. Zu welchen Lasten vollzieht sich Arbeiten 4.0 für Erwerbstätige? Bedeutet die fortschreitende Digitalisierung der Arbeitswelt das Ende der sozialen Marktwirtschaft? Geht mit der Veränderung von Erwerbsarbeit gleichzeitig eine Veränderung der heutigen sozialen Sicherungssysteme einher?

Diese und weitere Fragen diskutiert Elfi Scho-Antwerpes (Mitglied des Deutschen Bundestages) mit Andrea Nahles (MdB, Bundesministerin für Arbeit und Soziales) und

Dr. Rainier van Roessel (Vorstandsmitglied und Arbeitsdirektor der LANXESS AG).

Anmeldung: Fax: 0221 - 88 84 69 97 ; E-Mail: elfi.scho-antwerpes.wk@bundestag.de

Martin Dörmann, MdB und Jochen Ott, MdL

Lesung: Tim Präse liest aus "Jahrhundertzeugen"

Freitag, 10. Februar 2017

17.30 Uhr

Jugendzentrum Glashütte, Glashüttenstr. 20, 51143 Köln (Porz)

Der Autor Tim Präse hat wichtige Zeugen gegen Hitler über viele Jahre begleitet und erzählt in 18 eindrucksvollen Porträts von ihrem Leben und ihrer Botschaft: ein Plädoyer der Unangepassten für mehr Toleranz und gegen das Vergessen. Mit großem Einfühlungsvermögen gelingt es dem Autoren und Reporter, sich diesen »Helden« menschlich anzunähern und ihr Erlebtes vom Gestern ins Heute zu holen. Ein sehr persönlich erzähltes Stück Zeitgeschichte über Ausnahmemenschen.

Ratsfraktion

Weiberfastnachtsfete

Donnerstag, 23. Februar 2017

11.30 Uhr

Muschelsaal und Weißer Saal des Historischen Rathauses, Köln

Zu unserer traditionellen Weiberfastnachtsfete am Donnerstag, 23.02.2017 laden wir Euch herzlich ein.

Unter dem Motto „Wenn mer uns Pänz sinn, sin mer vun de Söck“ feiern wir von 11.30 Uhr bis 17.00 Uhr im Muschelsaal und Weißen Saal des Historischen Rathauses Köln.

Der Eintritt kostet 17,50 Euro, für das leibliche Wohl ist wie immer gesorgt.

Bitte sendet Eure verbindliche Bestellung der Zutrittskarten bis 31.01.2017 an petra.schroeder@stadt-koeln.de.

Die Karten können ab 01.02.2017 (Montags bis Donnerstags in der Zeit von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr und 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr) in der SPD-Fraktion, Zimmer B 128, abgeholt werden.

Elfi Scho-Antwerpoes, MdB

Folter und Gewalt an Mädchen und Frauen weltweit

Donnerstag, 2. März 2017

19.00 Uhr

Diskussionsveranstaltung zu „Folter und Gewalt an Mädchen und Frauen weltweit – Auswirkungen und Handlungsbedarfe“ mit Jessica Mosbahi (Referentin für Politik und Menschenrechte bei medica mondiale e.V.)

Anmeldung: Fax: 0221 - 88 84 69 97 ; E-Mail: elfi.scho-antwerpes.wk@bundestag.de

Elfi Scho-Antwerpoes, MdB

Demografischer Wandel und Engagement von Senior/innen

Donnerstag, 16. März 2017

19.00 Uhr

Diskussionsveranstaltung zum demografischen Wandel und Engagement von Senioren und Seniorinnen mit Franz Müntefering

Anmeldung: Fax: 0221 - 88 84 69 97 ; E-Mail: elfi.scho-antwerpes.wk@bundestag.de

***V.i.S.d.P.: Frank Mederlet, SPD Köln, Magnusstr. 18b, 50672 Köln; Redaktion: Marco Malavasi;
Bildnachweise: maxbasel, privat***